



## An der Fachhochschule Köln startet am 03. Februar 2014 der 2. Weiterbildungslehrgang „Fachkraft für Frühpädagogik U3“

Der Lehrgang „Fachkraft für Frühpädagogik U3“ richtet sich an pädagogische Fachkräfte sowie Leitungskräfte in Tageseinrichtungen für Kinder, unter der wissenschaftlichen Leitung von Professor Dr. Rainer Strätz. Diese Weiterbildung wurde zusammen mit Dr. Sonja Damen und Katrin Betz konzipiert und wird vor allem durch Frau Dr. Damen und Frau Betz sowie durch vier weitere Referentinnen und Referenten unterschiedlicher Fachausrichtungen gestaltet. Durch eine wissenschaftlich anspruchsvolle und zugleich praxisnahe Seminargestaltung wird eine hohe Qualität an pädagogischer Weiterbildung gewährleistet. Ausführliche Informationen zum Lehrgang finden Sie auf der Website der [FH Köln](#).

### Vermittlung von pädagogischem Handwerkszeug

Inhalte der einzelnen Module konzentrieren sich auf die Fundamente der Bildungsarbeit mit Kindern unter 3 Jahren, wobei die gesamte Weiterbildung die TeilnehmerInnen auf die große Herausforderung der Förderung von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren vorbereitet. Die theoretischen Bezüge zur Gehirnforschung, Säuglingsforschung, Entwicklungspsychologie und Bindungsforschung sowie die praxisbezogenen Themen, wie z.B. Eingewöhnung, Raum- und Materialgestaltung, Sprachbildung, Inklusion und andere Themen geben den TeilnehmerInnen eine Orientierung zur konzeptionellen Begründung und Differenzierung ihrer pädagogischen Arbeit.



Diplom-Heilpäd. Dr. **Sonja Damen** arbeitet als selbständige Fortbildungsreferenten zu Themen der „Frühen Kindheit“ und ist als Autorin tätig. Ihre Themenschwerpunkte liegen in den Bereichen Bildung und Entwicklung von Kindern unter drei Jahren (Entwicklungspsychologie, Bindungstheorie, Raum- und Materialgestaltung etc.), Beobachten und Dokumentieren, die Erarbeitung von Bildungsdokumentationen / Portfolios, sowie die Gestaltung von Bildungsarbeit in der Altersmischung, z. B. in den Bereichen kreatives Gestalten und Formen mathematischer Bildung.

Die Weiterbildung öffnet den Blick auf die Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit mit Kindern ab dem ersten Lebensjahr und bietet pädagogisches Handwerkszeug für eine differenzierte pädagogische Arbeit.

## Die eigene pädagogische Arbeit diskutieren, reflektieren und weiterentwickeln



Diplom-Pädagogin **Katrin Betz** ist Fachreferentin im Bereich „Frühe Kindheit“. Von 2002-2006 war sie als Mitarbeiterin im Projekt "Professionalisierung frühkindlicher Bildung" im Sozialpädagogischen Institut NRW tätig. Seit dem ist sie als Referentin in Fort- und Weiterbildungen tätig. Ihre Schwerpunkte liegen in den Bereichen Sprachförderung, Bildungsarbeit im Elementarbereich, Beobachtung und Dokumentation pädagogischer Arbeit und Kinder unter drei Jahren. Frau Betz berät und begleitet Teams (Kita/Krippe) bei der Konzeptionsentwicklung.

Ziel der Weiterbildung ist die Stärkung einer dem Kind gegenüber individuell orientierten pädagogischen Haltung, die durch Projektaufgaben, Diskussionen, Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen pädagogischen Arbeit angeregt wird. Die Begleitung der einzelnen Modulblöcke durch die beiden Hauptreferentinnen Dr. Sonja Damen und Katrin Betz bietet den TeilnehmerInnen eine inhaltliche Verbindung der unterschiedlichen Themen, die durch zusätzliche Foren für Austausch und Kooperation gefördert wird.

Mit einem Kolloquium, in dem die TeilnehmerInnen die erarbeiteten Inhalte in einer eigenständig geplanten und durchgeführten Projektarbeit zur Diskussion und Reflexion stellen, wird die Weiterbildung beendet und die erfolgreiche Teilnahme nachgewiesen.

## Transfer von der Wissenschaft in die Praxis

Aus dem letzten Weiterbildungslehrgang sind besonders die individuell gewählten Themen der Absolventinnen zu erwähnen, die zeigten, dass ihnen die Auseinandersetzung mit den Inhalten der Weiterbildung in ihrer eigenen Praxis neue Handlungsmöglichkeiten eröffnet hat, ihnen aber auch neue Teamprozesse zur Weiterentwicklung der gemeinsamen pädagogischen Arbeit gelungen sind.

Damit wurde deutlich, dass die Absolventinnen die Inhalte der Weiterbildung in ihrem beruflichen Alltag zur Differenzierung ihrer pädagogischen Arbeit genutzt haben und sie die TeamkollegInnen mit ihrem neuen Blick auf das Kind für die frühkindlichen Bildungsprozesse begeistern können, so dass aus Sicht der wiss. Leitung der Transfer der Inhalte der Weiterbildung gelingen kann.



**Prof. Dr. Rainer Strätz** ist Leiter des Sozialpädagogischen Instituts NRW - eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Fachhochschule Köln - sowie wissenschaftlicher Leiter des Lehrgangs Frühpädagogik U3. Er hat viele Jahre an den Universitäten Münster und Köln (Fachbereich Erziehungswissenschaften) gelehrt und ist Experte im Bereich Frühkindliche Pädagogik. Seit 2008 lehrt er an der Fakultät für Sozialwissenschaften der FH Köln im Studiengang „Pädagogik der Kindheit und Familienbildung“. Herr Strätz war viele Jahre Mitherausgeber der Fachzeitschrift „KiTa aktuell NRW“ und Mitglied im Redaktionsbeirat von „Welt des Kindes“ und „KiTa aktuell NRW“.

## Professionelle Lernbegleitung führt zum Weiterbildungserfolg



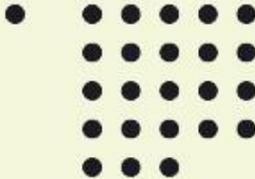
Nach dem Diplom in Erziehungswissenschaft an der Universität Dortmund war **Edith Hansmeier** überwiegend in Leitungsaufgaben in öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen tätig. Nach 3, 5 jähriger Amtszeit als Studiendekanin der Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme der FH Köln, in Qualitätsmanagement, Personalentwicklung und Studiengangsentwicklung zuständig war, hat sie am 1.6.2013 die Geschäftsführung des Zentrums für akademische Qualifikation und wissenschaftliche Weiterbildung (ZaQwW) der Fachhochschule Köln übernommen.

Edith Hansmeier, Geschäftsführerin des Zentrums für akademische Qualifikation und wissenschaftliche Weiterbildung der FH Köln, sieht in dem positiven Feedback zum Pilotlehrgang auch eine Bestätigung des lerndidaktischen Ansatzes der Fachhochschule Köln: „Die angestrebten Lernergebnisse scheinen für die TeilnehmerInnen erreichbar zu sein und es zeichnet sich eine hohe berufliche Relevanz der Weiterbildungsinhalte für unsere AbsolventInnen ab.“

Das kompetenzorientierte Prüfungsformat in Form einer

individuellen Projektarbeit, die Gestaltung wichtiger Lernsituationen und die professionelle Lernbegleitung durch erfahrene DozentInnen aus Wissenschaft und Praxis leisten aus Sicht von Frau Hansmeier einen wichtigen Beitrag zum Erfolg dieser Weiterbildung.

## Kontakt und Kurskoordination:



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences

Zentrum für akademische Qualifikationen  
und wissenschaftliche Weiterbildung

**Information zum Weiterbildungslehrgang  
Frühpädagogik U3**  
Dipl.-Soz.Päd. Annette Grundmann  
An den Dominikanern 2 - 4  
50668 Köln  
Tel.: 0221 8275-5140  
annette.grundmann@fh-koeln.de

**Anmeldung**  
Marina Breuer  
Tel.: 0221 8275 5139  
Fax: 0221 8275 5150  
weiterbildung@fh-koeln.de

**TIPP:** Lesen Sie auch unser Interview mit den Entwicklern der Weiterbildung „Fachkraft für Frühpädagogik U3“ zum Start des Pilotlehrgangs 2012 [“Es herrscht ein sehr hoher Weiterbildungsbedarf bei den U3-Erzieher-Fachkräften“!](#)